Fachbereich: FG-II/1 Sicherheit und Ordnung / Freiwillige Feuerwehr / Friedhöfe**Gemeinde Swisttal**

Die Bürgermeisterin

MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0567

Beratungsfolge:	**Termin**	**Entscheidung**	**Öffentl.**
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	26.03.2019	Kenntnisnahme	Ö

Tagesordnungspunkt:

Verunreinigung des öffentlichen Raums durch Haustiere

Sachverhalt:

Es wird auf den beigefügten Antrag der SPD Ratsfraktion Swisttal vom 18.02.2019 verwiesen.

Die Verwaltung hat den vom Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss in seiner Sitzung am 18.09.2018 beschlossenen Prüfauftrag in der o.a. Angelegenheit ausgeführt und teilt nachfolgendes Ergebnis mit:

Aufgrund der überwiegend dezentralen Siedlungsstruktur in der Gemeinde Swisttal ist eine vollflächige Ausstattung des Gemeindegebietes mit Hundekotbeutelspendern und Mülleimern nicht möglich. Es konnten keine konkreten Örtlichkeiten im Gemeindegebiet, insbesondere in den einzelnen Ortsteilen, festgestellt und benannt werden, an denen vermehrt Verunreinigungen durch Hundekot in konzentrierter Form vorkommen, sodass explizit nur an diesen Orten entsprechende Beutelspender aufgestellt werden sollten.

Hinsichtlich der Kosten bleibt festzuhalten, dass sich diese gemäß Rückfrage bei zwei Fachfirmen auf ca. 370 € für die einmalige Anschaffung eines kompletten Hundekotbeutelspenders zuzüglich der Kosten für die Beschaffung der Tüten (ca. 22 € für 2.500 Stück) belaufen. Bei der Leerung der Abfallbehälter sind zudem die Personal- und Sachkosten des Baubetriebshofs der Gemeinde Swisttal zu berücksichtigen.

Auf Anfrage hat die RSAG mitgeteilt, dass sich die Thematik „Sponsoring“ für die angeregte Maßnahme noch in der juristischen Prüfung befindet. Sobald diese abgeschlossen ist, wird die RSAG die Gemeinde Swisttal über das Ergebnis in Kenntnis setzen.

Aus Sicht der Verwaltung steht der finanzielle Aufwand für die Errichtung von Hundekotbeutelspendern in keinem angemessenen Verhältnis zum angestrebten Nutzen. Die Vorteile von Hundekotbeutelspendern sind leider nicht uneingeschränkt gegeben. Die Errichtung von Hundekotbeutelspendern wird daher nicht befürwortet.

Die Verwaltung baut derzeit einen Ordnungsaußendienst in der Gemeinde Swisttal auf. Es ist beabsichtigt, diesen u.a. auch zur Überwachung und Verfolgung bei Verunreinigungen durch Hundekot einzusetzen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger nochmals auf die Thematik in Form von Veröffentlichungen auf der Internetseite und im Amtsblatt der Gemeinde Swisttal hinweisen.